



Werden Sie Mitglied im Museumsverein!

Als **Einzelmitglied** (45 € Jahresbeitrag) oder **Familie** (65 € Jahresbeitrag) leisten Sie einen wertvollen Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung des Freilandmuseums.

Außerdem haben Sie die ganze Saison über freien Eintritt.

www.wackershofen.de/mitgliedschaft



Willkommen!

Das Hohenloher Freilandmuseum bietet rund **siebzig historische Gebäude** auf einem vierzig Hektar großen Gelände.

Lageplantafeln, auf denen Sie Ihren Standort entnehmen können, finden Sie zu Beginn jeder Gebäudegruppe.

Außerhalb des Museumsgeländes befinden sich der **Bahnhof** (1a) und das **Getreidelagerhaus** (1b) aus Kupferzell. Wenn Sie diese Gebäude besichtigen wollen, verlassen Sie bitte das Museumsgelände über das Eingangsgebäude. Wenn Sie möchten, kommen Sie anschließend mit Ihrer Eintrittskarte über die Museumskasse wieder auf das Gelände zurück.



Im Freilandmuseum werden auch Tiere gehalten. **Schwäbisch-Hällische Landschweine, Limpurger Rinder, Coburger Fuchsschafe, Bunte Deutsche Edelziegen und allerlei Federvieh** sind an verschiedenen Orten im Museumsgelände zu sehen; sie geben einen authentischen Eindruck vom Leben in früheren Zeiten.

Kennen Sie schon unsere Audio- und Mediaguides?

Fragen Sie an der Museumskasse nach unseren Leihgeräten!

Der **Audioguide** führt in deutscher oder englischer Sprache durch die wichtigsten Gebäude rund ums Hohenloher Dorf.



Der **Mediaguide** bietet unterschiedliche Thementouren auf dem gesamten Museumsgelände. Neben Hörtexten haben Sie Zugriff auf Bilder, Filme und 360°-Panorama-Ansichten. Er ist in Deutsch, Englisch und leichter Sprache verfügbar. Auch für Kinder gibt es einen eigenen Rundgang.

Besucherinformationen

Liebe Besucherinnen und Besucher,
das Team des Hohenloher Freilandmuseums ist bemüht, Ihnen den Museumsbesuch so angenehm wie möglich zu machen und unsere kulturelle Vergangenheit so anschaulich wie möglich zu präsentieren. In vielen Häusern beantworten unsere anwesenden Betreuer („Hausdienste") bereitwillig Ihre Fragen. Wir sind natürlich auch auf Ihre Sicherheit sowie auf den Schutz der Gebäude, der Ausstellungsgegenstände, der Pflanzen und der Tiere bedacht. Deshalb möchten wir Sie bitten, die folgenden Punkte zu beachten:

Rauchen verboten — In allen Museumsgebäuden und im Umfeld von brennbaren Materialien ist das Rauchen verboten!

Nichts berühren — Fast alle Räume sind frei zugänglich, die ausgestellten Gegenstände dürfen aber nicht berührt werden. Diebstähle werden genauso zur Anzeige gebracht wie vorsätzliche Sachbeschädigung.

Keine modernen Sicherheitsnormen — Bitte denken Sie daran, dass Sie sich in alten Gebäuden befinden, die nicht unseren heutigen Sicherheitsnormen entsprechen. Die alten, oft steilen Treppen bergen eine erhöhte Rutsch- und Sturzgefahr. Die Höhen der Türöffnungen entsprechen häufig nicht heutigen Maßen.

Wege im Museumsgelände — Die Wege im Gelände verbinden die Gebäude und die verschiedenen Bereiche des Museums miteinander. Bitte verlassen Sie die Wege im Gelände nicht.

Tiere nicht füttern — Die Tiere im Museum dürfen nicht gefüttert werden. Sie werden mit ausreichendem und geeignetem Futter optimal versorgt.

Pflanzen nicht beschädigen — Im Museum finden Sie ein vielfältiges landschaftliches Umfeld. Bitte beschädigen Sie keine Gartenpflanzen, Sträucher oder Bäume.

Leinenzwang für Hunde — Hunde dürfen gerne ins Museum mitgenommen werden, sind aber unbedingt an der Leine zu führen.

Foto-, Video- und Tonaufnahmen — Das Fotografieren / Filmen zu privaten Zwecken ist im Museum erlaubt. Aufnahmen gewerblicher Natur müssen im Vorfeld schriftlich mit der Museumsleitung abgestimmt werden.

Haftung — Bei Verstößen haften Eltern (oder andere mit der Aufsicht betraute Personen) für Kinder.

Bollerwagen

Um Ihr Gepäck leichter durch das Museum transportieren zu können, stehen an der Kasse einige Bollerwagen bereit, die Sie gegen eine Gebühr ausleihen können.

Hinweis

Vor und nach größeren Veranstaltungen kann es im Gelände zu Einschränkungen kommen.

Hohenloher Freilandmuseum

Dorfstraße 53 (Navigationssysteme: Moorwiesenweg)
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen
Telefon 07 91.97 10 10
E-Mail info@wackershofen.de
Web www.wackershofen.de

Öffnungszeiten

15. März – 30. April: Di–So von 10–17 Uhr
1. Mai – 30. September: Di–So von 10–18 Uhr
1. Oktober – 15. November: Di–So von 10–17 Uhr

facebook.com/hohenloherfreilandmuseum
instagram.com/hohenloher.freilandmuseum
youtube.com/hohenloherfreilandmuseum
wackershofen.de/newsletter

Stand 03/2025
Änderungen vorbehalten

Essen, Trinken & Einkaufen



Der Museumsgasthof „Zum Roten Ochsen" liegt direkt im Hohenloher Dorf (2).
Telefon 07 91.9 46 88 86
www.der-rote-ochsen.de



Die **Besenwirtschaft** (22a) befindet sich im Weinbauerndorf und ist während der Saison sonntags sowie gemäß Aushang geöffnet.



Der **Sommerkeller** (53) ist idyllisch in den Waldbergen gelegen und bietet eine herrliche Aussicht. Gemäß Aushang geöffnet.
instagram.com/sommerkeller_wackershofen



Im **Museumslädle** (4a) finden Sie kühle Getränke (zum Beispiel Apfelsaft von den Streuobstwiesen des Museums), Hausmacher Dosenwurst oder Süßes wie Pfefferminzkissen und Goldnüsse, aber auch Mitbringsel für die Daheimgebliebenen.

Altes Handwerk im Museum



Von Mai bis November führen Handwerkerinnen und Handwerker an ausgewählten Tagen in den **historischen Werkstätten** in den **Gebäuden 3a, 3c, 4c sowie 5a und b** ihre Tätigkeiten vor und geben Erläuterungen dazu. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!



Spielplatz

WC / / (Barrierefreie) Toiletten / Wickeltisch

Essen und Trinken

Museumsläde / -shop

Info-Pavillon

Audioguide

Mediaguide



***Gebäude 1a und b** befinden sich außerhalb des Museumsgeländes. Um sie zu besichtigen, verlassen Sie bitte das Museumsgelände. Anschließend können Sie mit Ihrer Eintrittskarte über die Kasse wieder ins Museum zurückkommen.*

- 1 Schafscheuer aus Gröningen (Eingang mit **Museumsshop**)
- 1a Bahnhof aus Kupferzell *
- 1b Getreidelagerhaus aus Kupferzell *
- 1e Holzlagerhalle (mit Feuerwehrmuseum), **WC**
- 2 **Museumsgaststätte** „Zum Roten Ochsen“, **WC**
- 3a Bauernhaus aus Elzhausen *(Ausstellung „Die Milch kommt von der Kuh!“)*
- 3c Ausdinghaus *(Ausstellung „Alte im Dorf“)*
- 4a Bauernhaus aus Schönenberg mit **Museumsläde**
- 4b Scheune aus Bühlerzimmern *(Ausstellung „Landtechnik“ sowie Sonderausstellungen)*
- 4c Schmiede aus Großenhub
- 5a Handwerkerhaus mit 5b Hinterhaus
- 6 Armenhaus und Taglöhnerhaus
- 7 Seldnerhaus *(Ausstellung „Frauen im Dorf“)*
- 8a Bauernhaus aus Zaisenhausen
- 9 Flachsdarre und -breche
- 10a Steigengasthaus „Rose“
- 10b Scheune aus Michelfeld *(Ausstellung „ Auf der Reis’ – Die ‚unbekannte‘ Minderheit der Jenischen im Südwesten“)*
- 11 Weidnerhof *(Ausstellung „ Rund ums Telefon“, gemäß Aushang geöffnet)*, Museumspädagogik: nicht zugänglich
- 12 Schulhaus aus Satteldorf *(Ausstellung „ Schulwesen“)*
- 13 Museumsverwaltung (nicht zugänglich)
- 14 Stationsgefängnis aus Dörzbach
- 15 Zwangsarbeiter-Baracke
- 16 MAN-Stahlhaus *(Ausstellung „Bauen und Wohnen nach 1945“)*
- 17 Baracke aus Gschlachtenbretzingen *(Ausstellung „Umsiedlung – Flucht – Neuanfang“)*
- 18 Straßenwärterhütte aus Kleinansbach
- 19 Gemeinschaftsgefrieranlage aus Reippersberg
- 20 Winzerhaus aus Sachsenflur *(Ausstellung „Historische Bautechniken“)*
- 22a Weinbauernhaus aus Verrenberg mit **Besenwirtschaft** (gemäß Aushang geöffnet)
- 22b Scheune aus Möhrig *(Ausstellung „Küferei“)*
- 23 Gemeindebackhaus aus Beilstein
- 24 **Spielhaus** für Kinder
- 30 Kelter aus Oberohrn
- 31 Bienenhäuser aus Lauchheim
- 40 Sägmühle aus Schmidbügel
- 41 Mühlenensemble aus Weipertshofen *(Ausstellung „Mühlentechnik“)*
- 50a Bauernhaus aus Käsbach *(Ausstellung „Der Käshof – Dramatische Ereignisse im Winter 1944 / 45“)*
- 50b Scheune aus Lohr
- 51 Dorfkapelle aus Stöcken
- 52 Forsthaus Joachimstal aus Wüstenrot *(Ausstellung „Wald und Glas“)*
- 53 Sommerkeller aus Weipertshofen (**bewirtet** gemäß Aushang), **WC**